

Kritische Zukunftsforschung?!

Vom Hinterfragen, Stören und Spielen
mit gegenwärtigen Zukünften

Nele Fischer | 02.10.2024

Wo ich herkomme ...

Moderation, Prozessgestaltung

Design
Thinking,
agiles
Arbeiten

**Freiberufliche
Tätigkeit**

**Zukunftsforschung, Foresight, Strategie,
Innovation, Transformation,
Organisationsentwicklung**

**D2030
Futures
Lounge**

Medien/ Kommunikation

Akademia

**Kritische und partizipative Ansätze
der Zukunftsforschung, integrierte
Ethik**

BA Medien-
Wissen-
schaften

MA
Zukunftsforschung

Promotion
Zukunftsforschung



... und wo es jetzt hingeht

**D2030
Futures
Lounge**

Kritische Zukunftsforschung?!

Gegenwärtige Zukünfte und Denkraumen

Was ist kritische Zukunftsforschung?

Welche Zugänge kann sie schaffen?



Zukunft?!

„Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten — allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

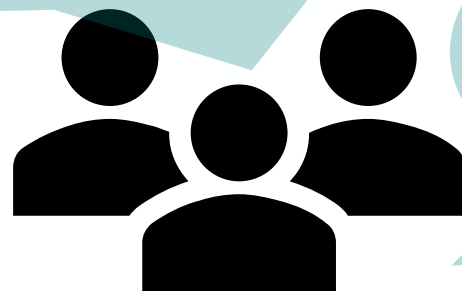
Gottlieb Daimler, Gründer und Wegbereiter der Daimler AG, Ende 19. Jhd.

„Der Mensch wird es in den nächsten 50 Jahren nicht schaffen, sich mit einem Metallflugzeug in die Luft zu erheben.“

Wilbur Wright, Luftfahrtpionier, 1901.

„Das Erdöl ist eine nutzlose Absonderung der Erde — eine klebrige Flüssigkeit, die stinkt und in keiner Weise verwendet werden kann.“

Akademie der Wissenschaften St. Petersburg, 1806.



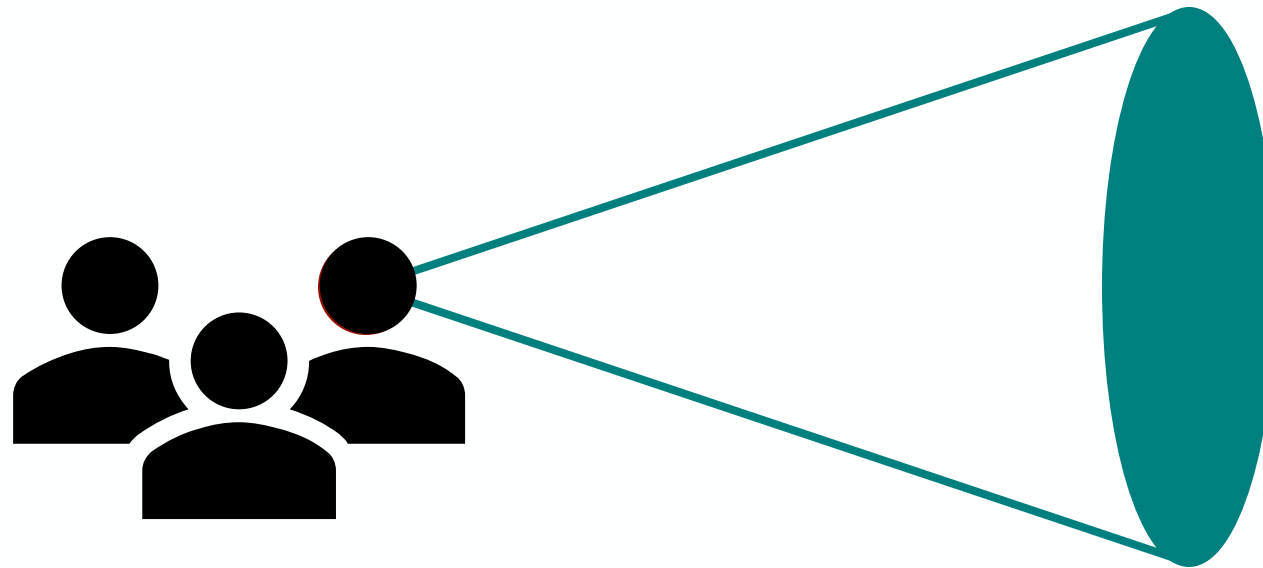
Eine willkürliche Auswahl aus der Zusammenstellung von “Fehlprognosen” des BusinessInsider:
<https://www.businessinsider.de/tech/das-internet-ist-nur-ein-hype-das-sind-die-groessten-fehlprognosen-der-geschichte/>



Zukunft?!

Zukünfte im Plural: offen, nicht vorhersagbar

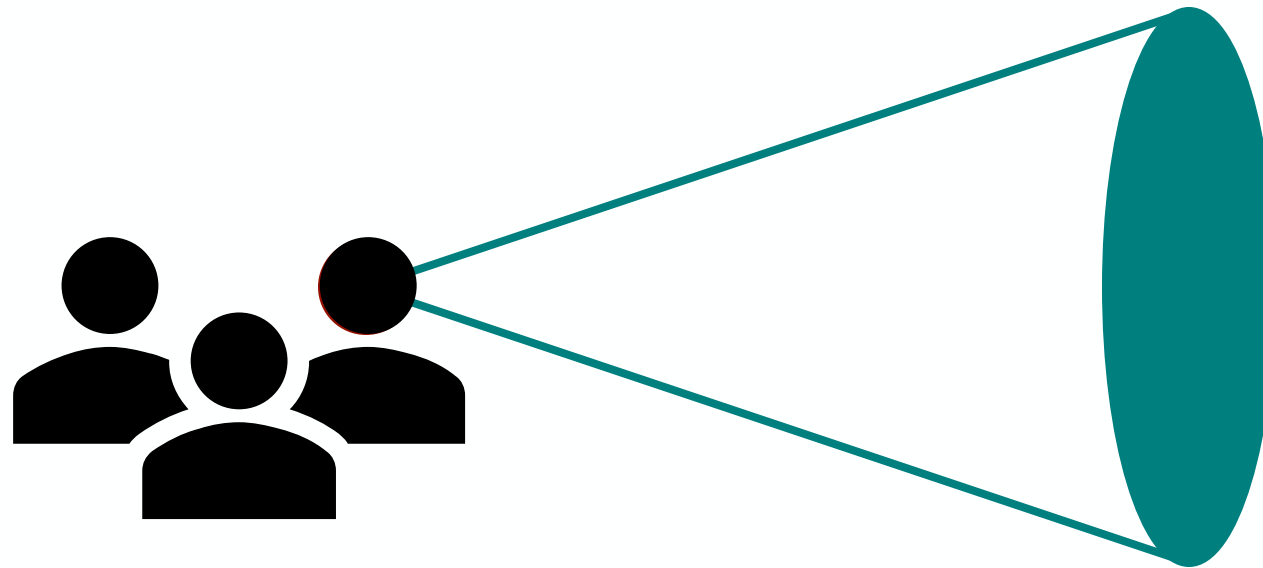
Beschäftigung mit möglichen, wünschbaren, ... Zukünften als Orientierungshilfe



Zukünftige Gegenwarten

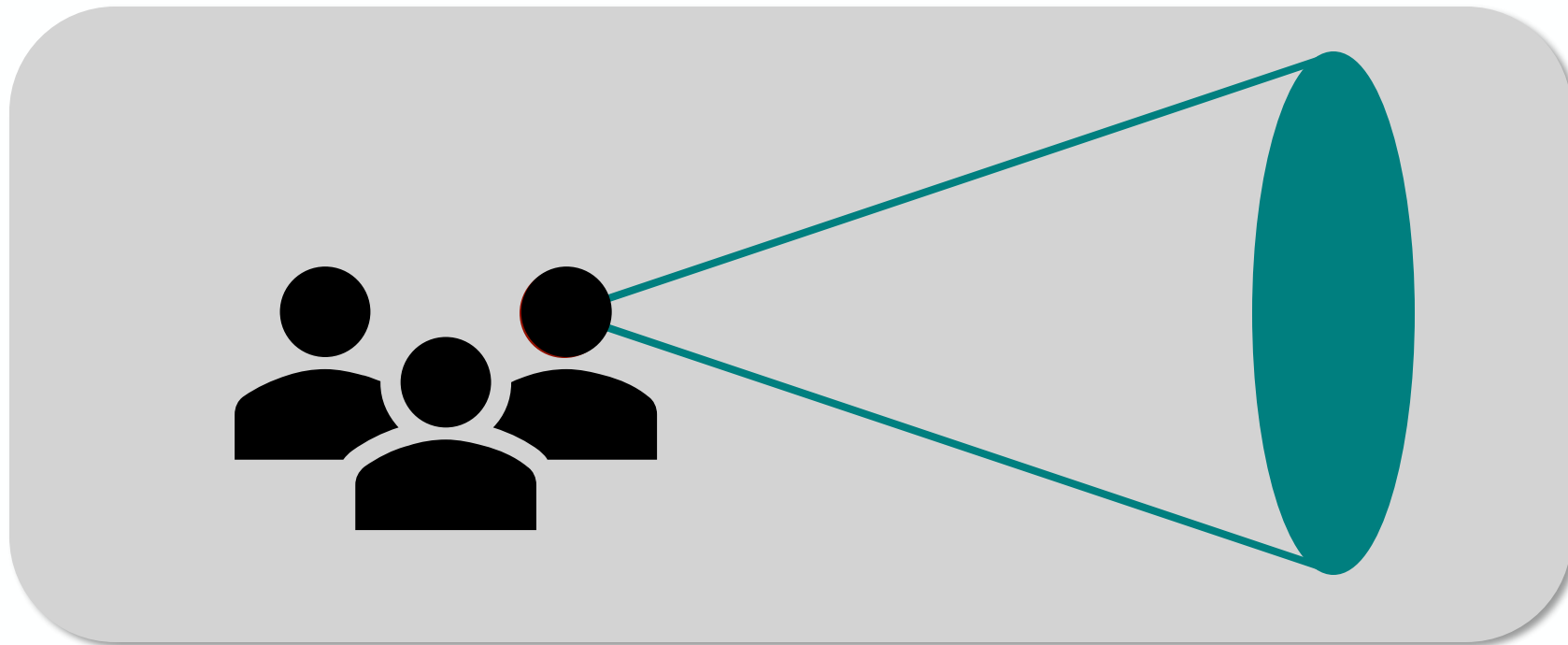
Zukünfte im Plural: offen, nicht vorhersagbar

Beschäftigung mit möglichen, wünschbaren, ... Zukünften als Orientierungshilfe



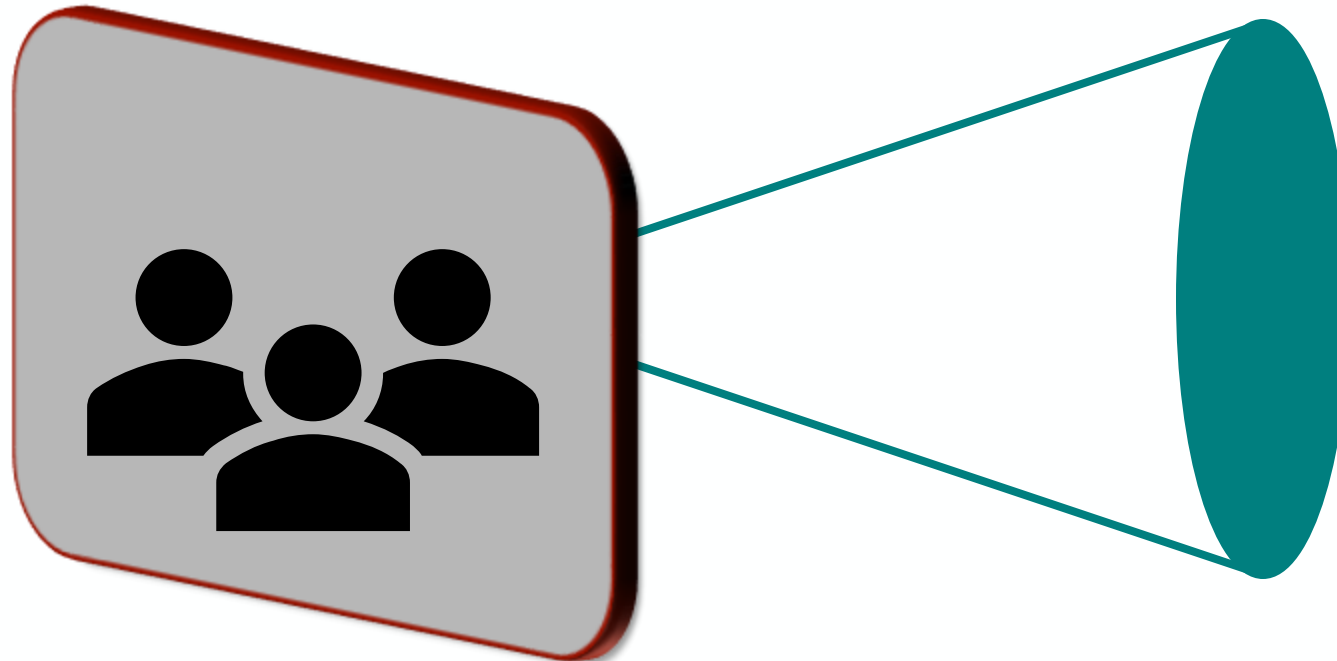
Gegenwärtige Zukünfte

Kritische Zukunftsforschung untersucht „Zukünfte“ als gegenwärtige Vorstellungen



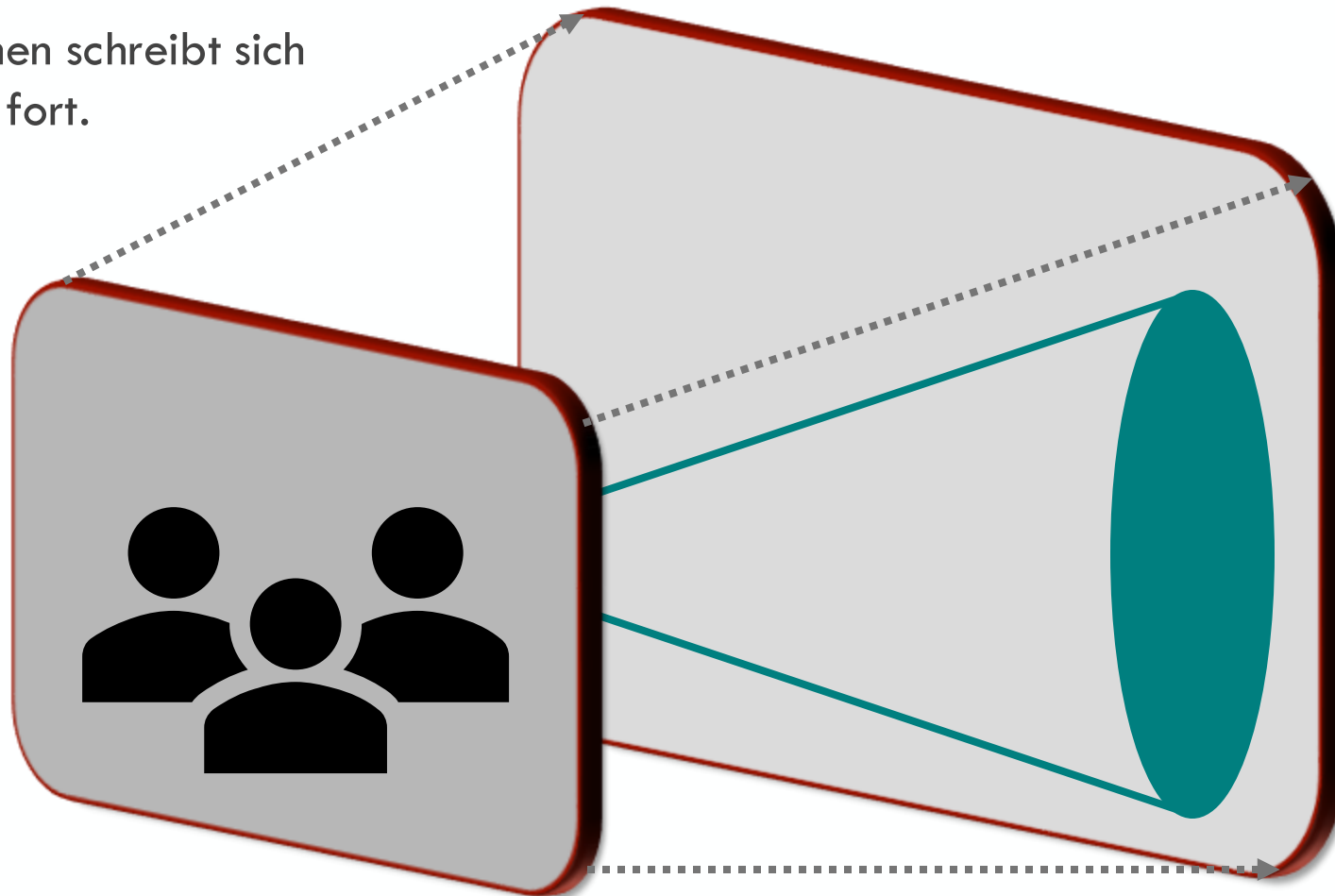
Denkrahmen

Gegenwärtige Zukünfte sind immer auch durch gegenwärtige Denkrahmen (meist implizit angenommene Weltansichten, Annahmen, ...) geprägt.



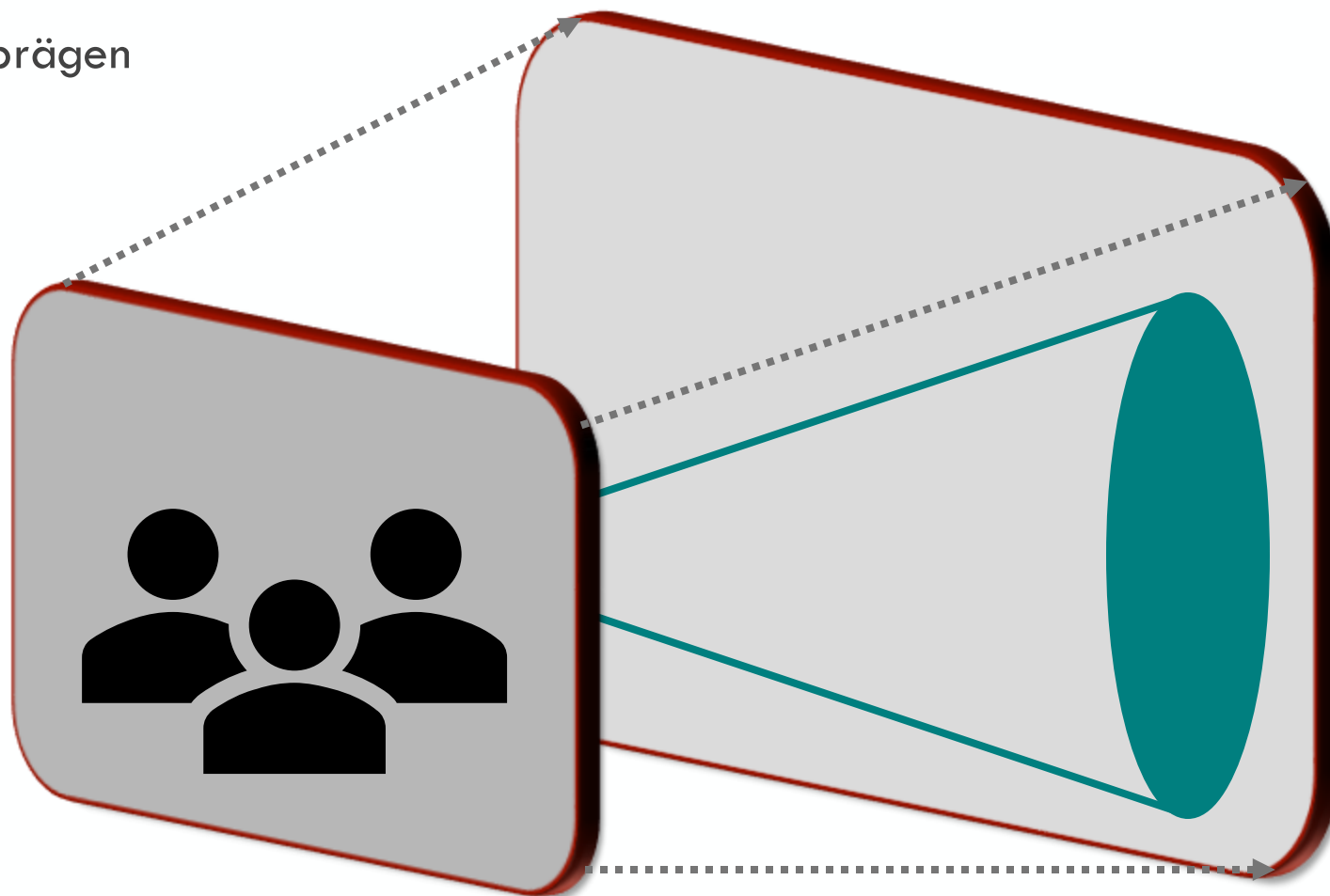
Denkrahmen

Durch diese Denkrahmen schreibt sich Gegenwart in Zukunft fort.



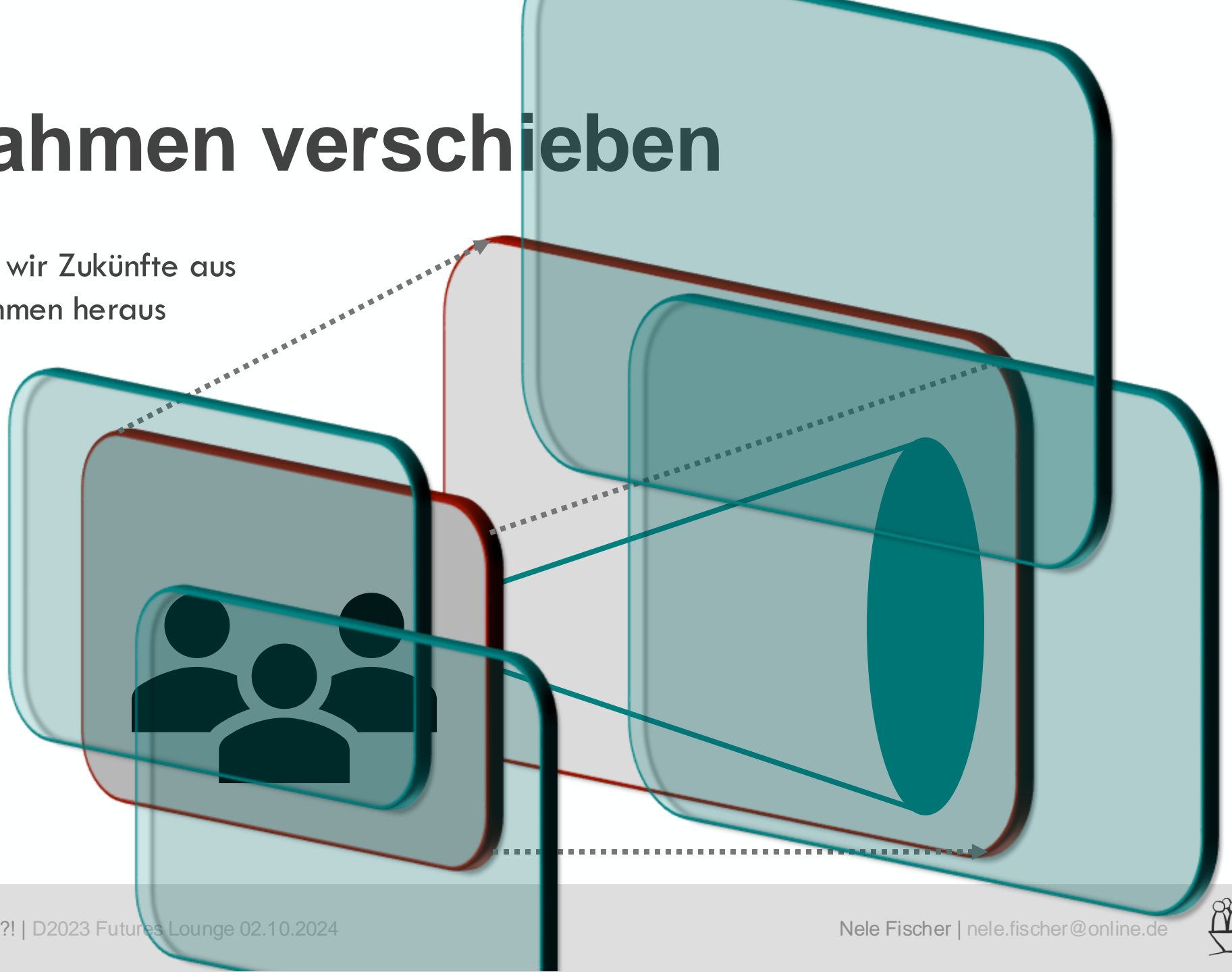
Denkrahmen sichtbar machen

Welche Denkrahmen prägen
bestimmte Zukünfte?
Was bedeutet das?



Denkrahmen verschieben

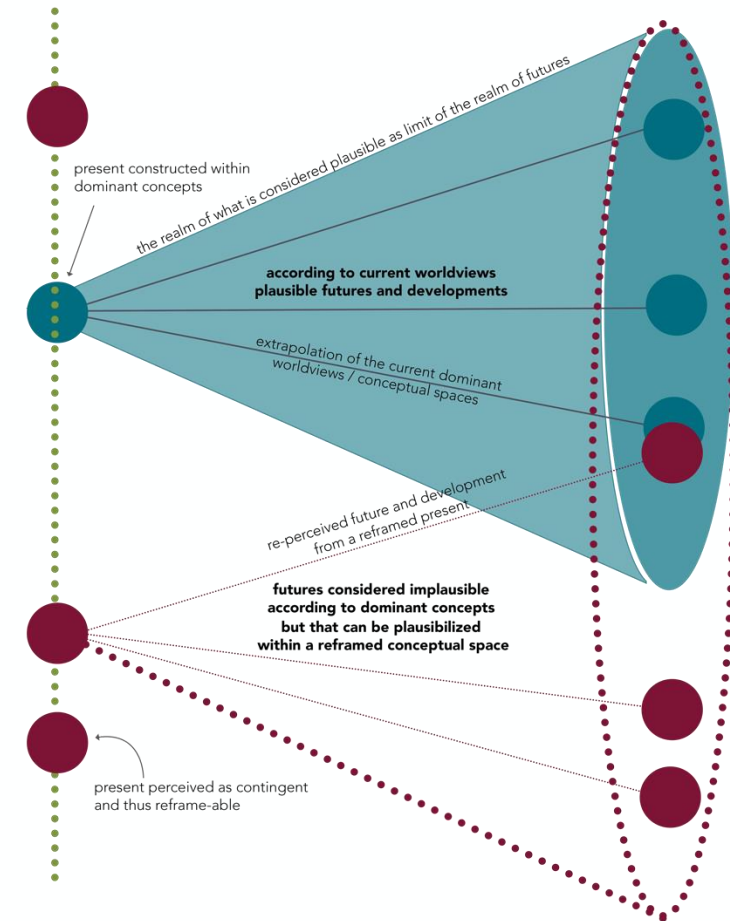
Was wäre, wenn wir Zukünfte aus anderen Denkrahmen heraus begreifen?



Was kennzeichnet kritische ZuFo?

- untersucht Zukünfte als **gegenwärtige Zukünfte**
- geht davon aus, dass Zukunftsbilder durch **gegenwärtige Wirklichkeitskonstruktionen (Denkrahmen)** präfiguriert sind und fokussiert auf die Auseinandersetzung mit deren Konstruktionsbedingungen und –kontexten
- will **Diskussion und Veränderung anregen** u.a. indem Denkrahmen sichtbar und verschoben werden

→ **Kritische ZuFo stört Denkrahmen!**



Fischer & Dannenberg (2021): The social construction of futures. Proposing plausibility as a semiotic approach for Critical Futures Studies. In: *Futures*, 129, p. 1-12. DOI: 10.1016/j.futures.2021.102729



Kritische ZuFo stört Denkrahmen.



Störung und Spiel

Fokus auf **Diskurse/ den Konstruktionskontext**
(historische Genese, involvierte Akteure, ...)



Fokus auf **Bedeutungen in Zukunftsbildern**
(implizite Annahmen, Wissensbezüge, Metaphern, Ein- und Auschlüsse, ...)

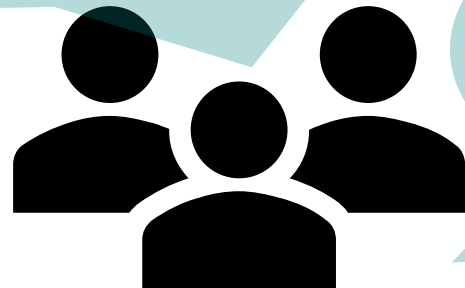
...
Verbindungen zu futures literacies, experiential futures, science fiction, critical design, ...



Orientierung?!

**Gegenwartsverständnis und
Selbstreflexion (Annahmen, “blinde Flecken”,
...)**

**Zukunftsbilder hinterfragen, mit anderen Denkräumen
(spielerisch) andere Zukünfte erkunden**



**Gestaltungsspielräume und
Handlungsimplicationen
ausloten**



Orientierung?!

- **Reflexion**: Anders, nicht “besser”
- **Zusammenspiel** mit anderen Perspektiven
- Erhöhung von **Komplexität**



„Die Ambiguität der Welt
(die dann das Vorhandensein der Widersprüche
ist)

muß dort vermehrt werden,
wo sie sich als produktiv erweisen sollte
(als fruchtbarer Verdacht, daß alles anders sein
kann,

Umberto Eco

als es erscheint und als es gesagt wird).“



Umberto Eco (2002 [1972]): *Einführung in die Semiotik*. UTB Linguistik, Literaturwissenschaft, Philosophie. Fink, München.
Zitat von S. 439



**Meine Dissertation
„Möglichkeitsräume
kontingenter
Gegenwarten“ ist
(inklusive verschiedener
Journal-Artikel) verfügbar
unter:
[http://dx.doi.org/10.17169
/refubium-41853](http://dx.doi.org/10.17169/refubium-41853)**

**Literaturhinweise, Blog-
und Podcastbeiträge sowie
Austausch, Events und
Treffen
zu kritischer
Zukunftsforschung:
[https://kritische-
zukunftsforschung.de](https://kritische-zukunftsforschung.de)**

**Einer meiner
Lieblingsklassiker zu
kritischer
Zukunftsforschung:
Sohail Inayatullah (1990):
„Deconstructing and
reconstructing the future:
Predictive, cultural and
critical epistemologies“. In:
Futures 22(2), 115-141**

Tiefer eintauchen?